

# Vereinbarung

zwischen dem

**Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB)**

und dem

**Deutschen Orientierungssport-Verband e.V. (DOSV)**

## Präambel

Orientierungslauf (OL) ist ein moderner Natursport, ein Wettkampfsport, der weltweit von ganz jung bis ganz alt (6 bis 90 Jahre) betrieben wird. Die Arena ist die freie Natur. Gerade auch junge Menschen erleben hautnah die hohe Faszination und den unschätzbaren Wert der Natur, sie erkennen und gestalten die Herausforderung, nachhaltige Balancen im Umgang des Sports mit der Tier- und Pflanzenwelt zu finden. OL gilt als ökologischer Gesundheitssport und ist ohne spezifischen Bedarf an Sporthallen oder –plätzen ressourcenschonend und somit vergleichsweise kostengünstig.

Das ehrenamtliche Engagement im OL ist absolut vorbildlich. Orientierungssport lebt sowohl im Bereich des Fitnesssports als auch im Wettkampf- und Spitzensport von Selbstorganisation.

Zur Umsetzung von Ideen und Strategien zur Weiterentwicklung der Sportart mit sowohl breiten-sportlichem als auch mit leistungssportlichem Fokus im internationalen Kontext wird intensiv an Möglichkeiten zur Etablierung neuer Formate gearbeitet.

Der DTB und der DOSV sind bestrebt, die Orientierungssportarten, die im internationalen Dachverband, der International Orienteering Federation (IOF) organisiert sind (namentlich: Orientierungslauf OL), Ski-Orientierungslauf (SkiO), Mountainbike-Orientierung (MTBO) und Trail-Orientierung (TrailO)) sowohl als Wettkampf- als auch als Fitnesssport in verstärktem Maße in Deutschland zu etablieren und weiter zu entwickeln. Dieses gemeinsame Interesse umfasst steigende Mitgliederzahlen in den Vereinen, steigende Teilnehmerzahlen bei Orientierungssportveranstaltungen auf allen Ebenen und im internationalen Vergleich eine weitere Verbesserung im Leistungssport. DTB und DOSV sind sich darüber einig, dass sie, um diese Ziele zu erreichen, zukünftig in Form einer Arbeitsteilung jeweils spezifische Aufgaben im Bereich des Orientierungssports übernehmen. Dabei sollen auf allen Ebenen der Wettkampfangebote Überschneidungen und Konkurrenzveranstaltungen vermieden werden.

## § 1 Aufgaben des DTB

Der DTB vertritt die Sportarten Orientierungslauf (OL), Ski-Orientierungslauf (SkiO), Mountainbike-Orientierung (MTBO) und Trail-Orientierung (TrailO) auf internationaler Ebene.

Seiner internationalen Verantwortung kommt der DTB unter anderem durch die Mitgliedschaft in der IOF nach. Der DTB entsendet die Nationalmannschaften, die vom Technischen Komitee Orientierungslauf (TK OL) nominiert werden.

Die fachliche Arbeit für die Sportarten OL, SkiO, und TrailO wird im DTB durch das TK OL wahrgenommen. Die Organisation der fachlichen Arbeit im Bereich MTBO hat der DTB vertraglich an den Bund Deutscher Radfahrer (BDR) übertragen, wo diese Aufgabe durch einen Fachausschuss wahrgenommen wird. Ein Vertreter dieses Fachausschusses ist ständiges Mitglied im TK OL.

Der DTB veranstaltet Deutsche Meisterschaften in den OL-Disziplinen Sprintdistanz, Mitteldistanz, Langdistanz, als Staffel und als Deutschland-Cup. Im Ski-Orientierungslauf veranstaltet er Deutsche Meisterschaften in den Disziplinen Mitteldistanz und Langdistanz. Darüber hinaus kann er weitere Wertungsläufe zur Bundesrangliste und den Jugend- und Juniorenländervergleichskampf auf Bundesebene veranstalten. Für die Ausrichtung der Bundesveranstaltungen bewerben sich Orientierungssport treibende Vereine, die Mitglieder eines Landesturnverbandes sind, oder auch Landesturnverbände. Die koordinative Arbeit wird dabei an das TK OL übertragen. In diesem Rahmen obliegt es dem TK OL, die Wettkampfbestimmungen für die Sportarten OL, SkiO und TrailO den internationalen technischen Entwicklungen weiterzuentwickeln.

Die Bundestagung OL beschließt für Bundeswettkämpfe die Höhe der Wettkampfabgabe und deren Verwendung durch das TK OL. Die Wettkampfabgabe steht in voller Höhe dem TK OL zur Verfügung.

Das TK OL hat das Recht, vom DOSV erfolgreich erprobte Wettkampfformate, die als Bundeswettkämpfe geeignet sind, in das DTB-Veranstaltungsportfolio zu übernehmen. Wettkampfformate, die nach Einschätzung des TK OL nicht für nationale Meisterschaften geeignet sind, können vom DOSV weiterentwickelt werden. Eine Aufnahme ins Veranstaltungsportfolio des DTB zu einem späteren Zeitpunkt ist damit nicht ausgeschlossen.

Die Regelungen gelten sinngemäß auf der Ebene der Landesturnverbände. Das heißt, auch Meisterschaften auf dieser Ebene bleiben in der Verantwortung der Landesturnverbände. Sollten im Bereich von Landesturnverbänden neue für Meisterschaften geeignete Wettkampfformate seitens DOSV erprobt werden, erfordert dies die Absprache mit dem jeweiligen Landesfachwart und dem TK OL.

Wettkämpfe, die nicht zu einem Meisterschaftsprogramm gehören, sind von den vorgenannten Regularien nicht betroffen und können frei, nach gemeinsamer Abstimmung, angeboten werden.

## **§ 2 Aufgaben des DOSV**

Der DOSV betreibt gemeinsam mit dem Förderverein Orientierungslauf e.V. eine sportartspezifische Homepage. Die Finanzierung der Homepage erfolgt aus Eigenmitteln des DOSV.

Der DOSV betreibt ein Meldesystem für Orientierungssport-Veranstaltungen (O-Manager), das zur sportartspezifischen Wettkampfformate kompatibel ist, und führt die Bundesrangliste.

Der DOSV wird die Orientierungssportarten weiterentwickeln und auf nationaler Ebene insbesondere in der Sportart OL eigenverantwortlich neue Wettkampfformate erproben. Aus dem DTB-Portfolio gestrichene Wettkampfformate können vom DOSV angeboten werden. Hierzu besteht aber keine Verpflichtung (vgl. hierzu § 1).

Bewerben sich für Bundesveranstaltungen in den Orientierungssportarten keine Vereine als Ausrichter, wird sich der DOSV bemühen, diese Veranstaltung ersatzweise durchzuführen.

Der DOSV führt in der Disziplin Sprint-OL die Rangliste „Deutsche Park Tour“ (DPT).

Die Ausrichter von Wertungsläufen zur Bundesrangliste zahlen zur Finanzierung der Ehrung der Bundesranglistensieger eine Gebühr an den DOSV. Um diese Gebühr mindert sich die Veranstaltungsabgabe, welche die Ausrichter zugunsten der Kostenstelle OL an den DTB zahlen.

Der DOSV vertritt die Orientierungssportarten im Kuratorium Sport- und Natur e.V. als Vollmitglied und zahlt den jährlichen Mitgliedsbeitrag aus Eigenmitteln.

Der DOSV kann übergreifende Trainings- und Schulungsmaßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Situation im Nachwuchsleistungssport in enger Abstimmung mit dem TK OL durchführen.

Der DOSV kann, in enger Abstimmung mit dem DTB / TK OL Schulungsmaßnahmen und Weiterbildungen zu sportartspezifischen technischen und organisatorischen Aspekten durchführen, um die qualitativ hochwertige Fortentwicklung der Orientierungssportarten sicherzustellen.

Der DOSV nimmt die internationale Vertretung gemeinsam mit dem DTB wahr. Das TK OL entsendet zu Veranstaltungen der IOF eigene Vertreter und räumt dem DOSV das Recht ein, bis zu 50 % der Delegierten zu stellen. Der DOSV beteiligt sich ab 2019 zu 50 % am IOF-Mitgliedsbeitrag.

### **§ 3 Zusammenarbeit von DTB und DOSV**

Die Vertragspartner sind sich einig, dass eine intensive Kommunikation der Schlüssel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist. Deshalb werden Protokolle der verantwortlichen Gremien – im DTB des BV Sport, im DOSV des Präsidiums und der Mitgliederversammlung – aktiv ausgetauscht und auf Besonderheiten und wichtige Beschlüsse speziell hingewiesen. Bei perspektivisch wichtigen und zukunftsweisenden Themen wird der Partner frühzeitig informiert und eingebunden.

Spätestens alle zwei Jahre wird ein gemeinsames Gespräch (DOSV-Präsident, DTB-Vizepräsident Sport, TK-Vorsitzender) geführt, um die Entwicklungen zu resümieren und Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Darüber hinaus

- stimmen sich das Technische Komitee Orientierungslauf und das Präsidium des DOSV in ihren Aktivitäten regelmäßig, in der Regel vierteljährlich, ab.
- Das Präsidium des DOSV nimmt an Bundestagungen der Sportart Orientierungslauf teil und berichtet dort über seine Aktivitäten. Im Gegenzug nimmt das Technische Komitee Orientierungslauf an der Jahreshauptversammlung des DOSV teil und berichtet dort.
- DTB und DOSV werden sich gemeinsam insbesondere dem Schwerpunkt Fitnesssport zuwenden und auf diesem Gebiet Projekte zur Verbreitung der Orientierungssportarten durchführen.
- Die Homepage des DOSV wird mit der offiziellen DTB-Homepage verlinkt, ebenso verweist die DTB-Homepage auf die Orientierungssport-Homepage des DOSV.

### **§ 4 Gerichtsstand und Form**

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Sollte eine Auseinandersetzung über den Inhalt dieses Vertrages entstehen, verpflichten sich die Vertragspartner, das Schiedsgericht des DTB anzurufen, das endgültig entscheidet. Die Vertragspartner sind bestrebt, juristische Auseinandersetzungen durch vertrauensvolle Zusammenarbeit zu vermeiden.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

### **§ 5 Kündigung**

Beide Vertragspartner erhalten das Recht, die Vereinbarung mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich zu kündigen. Rechtzeitig vor Ende der Laufzeit dieser Vereinbarung beraten die Vertragspartner, ob und ggf. in welcher Form die Vereinbarung fortgesetzt werden soll.

## § 6 Dauer der Vereinbarung

Die Vereinbarung tritt mit den geleisteten Unterschriften in Kraft und endet nach einer Laufzeit von vier Jahren.

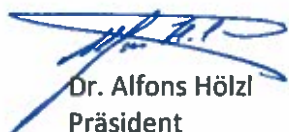
Der DOSV und der *Bereichsvorstand Sportartenentwicklung* erstellen rechtzeitig vor Ablauf der Laufzeit der vorliegenden Vereinbarung eine Auswertung. Ein wesentliches Ziel dieser Auswertung soll eine möglichst objektive Bewertung der Auswirkungen dieser Vereinbarung auf die Situation der Orientierungssportarten in Deutschland sein.

## § 7 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne oder mehrere Punkte dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien, anstelle der unwirksamen Bestimmung bzw. Bestimmungen rückwirkend eine wirksame Bestimmung bzw. Bestimmungen zu vereinbaren, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung bzw. Bestimmungen möglichst nahe kommt. Sollte diese Vereinbarung Regelungslücken enthalten, sollen angemessene Bestimmungen gelten, die dem am nächsten kommen, was die Vertragspartner gewollt hätten, sofern sie beim Abschluss dieser Vereinbarung diese Punkte bedacht hätten. Die Schriftform ist allerdings unabdingbar.

Für den DTB: 29.5.2018

Frankfurt, den

  
Dr. Alfons Hölzl  
Präsident

  
Katja Ferger  
Vizepräsidentin Sport

  
Steffen Lösch  
TK-Vorsitzender

Für den DOSV:

Bad Vilbel, den 2.6.18

  
Hans-Joachim Bader  
Vorsitzender

  
Jan Müller  
Vizepräsident